

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Wegweiser

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz–Lauterbach

August/September

N° 17



Männer-Stammtisch mit Reisebericht | S. 6

Rückblicke | S. 9

Konzerte Silbermantage | S. 31/32

Wer angeklopft, dem wird aufgetan

„Du kannst dir die Mühe sparen! Du brauchst nicht mehr vorbeikommen! Wir haben eine andere Auffassung!“ Er wollte es sicherlich freundlich ausdrücken, aber auch konkret sagen: „Wir wollen mit Gott nichts zu tun haben!“ Vielleicht meinte er auch die evangelische Kirche oder vielleicht auch mich. Eigentlich wollte ich nur die Kinder der sechsten Klasse zum Christenlehreabschluss einladen. Natürlich kommen manche Kinder über die Jahre nicht mehr, auch trotz wiederholter Einladung. Selbst ein Versprechen, wie bei der Taufe, den Nachwuchs im Glauben zu erziehen, ist bei vielen ein leeres Versprechen. Aber manches Kind freut sich doch darüber, persönlich eingeladen zu werden und nochmal die anderen in der Christenlehregruppe zu sehen. Jesus schickte seine Jünger zu zweit aus, um die Menschen im Land zu Gott einzuladen. Nachzulesen ist das beispielsweise im Matthäusevangelium im zehnten Kapitel. Gern wäre ich auch zu zweit gewesen. Freude lässt sich teilen und Ablehnung gemeinsam besser tragen. So klopfte ich symbolisch den Staub von meinen Schuhen und radelte zu den weiteren Adressaten auf meiner Liste. Nicht ganz ohne schwere Gedanken: „Wenn ein Erziehungsberechtigter das Kind vom Glauben fernhält, ist das doch auch eine gewisse Unfreiheit. Und wäre es nicht besser die Kinder fit zu machen, selber gute Entscheidungen für die wichtigen Themen des Lebens zu tref-

fen?“ Glaube gehört für mich auf jeden Fall dazu und ist die Ewigkeit Wirklichkeit, da wäre es doch das wichtigste Thema überhaupt! Weiter auf meinem Weg komme ich bei einer „kirchenfernen“ Familie vorbei. Es ergibt sich ein angeregtes Gespräch. Ich erkenne, wie Gott das auf lange Hand vorbereitet hat und mich ermutigt es ungemein, echte Annahme zu erfahren, obwohl ich mit meinem Glauben nicht hinterm Berg halte. Es tut mir gut, wie unaufdringlich Gott um die Herzen dieser Familie wirbt, auf vielerlei Weise und ich darf ein kleines Stück mit Werkzeug sein. Der Mann erzählt dabei von einer kritischen Situation in seinem Leben. Früher hatte er darüber gelacht, wenn von Begleitscheinungen beim Sterben die Rede war, doch vor kurzem hatte er es selbst erlebt, zwischen Leben und Tod zu schweben. Er verspürte Wärme und Frieden, sah, wie sein Leben an ihm vorbeizog und das veränderte seine Auffassung nachhaltig. Ich wünsche ihm und seiner Familie weiter Gott kennen zu lernen! Uns als Christen wünsche ich den Mut und viel Liebe weiter einzuladen. Den Menschen, die von Gott, Kirche oder Bodenpersonal enttäuscht sind, wünsche ich einen ganz neuen Blick darauf, wie Gott wirklich ist! Besonders den vielen Kindern, die vom Glauben ferngehalten werden, wünsche ich, dass Gott sie auf irgendeine Weise erreicht!

Daniel Wendrock (Gemeindepädagoge)

Informationen

Christenlehre Zöblitz - Schuljahr 2023 / 2024

Start für die Christenlehre in Zöblitz ist am 28. August im Pfarrhaus Zöblitz

Termine am Montag:

Klasse 1:	11.30 – 12.15 Uhr
Klasse 2:	12.30 – 13.15 Uhr
Klasse 3/4:	13.30 – 14.15 Uhr
Klasse 5:	15.30 – 16.30 Uhr
Klasse 6:	16.30 – 17.30 Uhr

Die Christenlehrezeiten stehen unter Vorbehalt bis zur Herausgabe des Stundenplanes für das neue Schuljahr.

Angela Modes - Gemeindepädagogin

Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht!

Wir starten gemeinsam am Freitag, den 15. September um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz. Dort übernachten wir und sind am Sonnabendvormittag bis nach dem Frühstück zusammen. Bitte plant auch den Gottesdienst am 17. September in Lauterbach als erste gemeinsame Aktion mit ein.

Wir treffen uns dann alle zwei Wochen dienstags oder mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr zum Unterricht und an den darauffolgenden Sonntagen im Gottesdienst.

Je nach Vereinbarung treffen wir uns alle in Lauterbach oder in Zöblitz.

Vielleicht wollen auch Freunde von euch mit dabei sein? Sie sind herzlich willkommen!

Alle weiteren Infos gibt es beim Elternabend am Dienstag, den 29. August, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz. Bitte den Stundenplan mitbringen. Danke schön!

Euer Pfarrer Wolfram Rohloff

Kirchenputz

Wehrkirche Lauterbach

In der Wehrkirche Lauterbach soll am **Samstag, den 2. September ab 8.00 Uhr** geputzt werden.

Stadtkirche Zöblitz

Am **Mittwoch, den 13. September 2022**, findet **ab 9.00 Uhr** ein Kirchenputz in der Stadtkirche Zöblitz statt.

Wir hoffen jeweils auf viele Einsatzwillige, die mit Schaffensfreude und in guter Gemeinschaft unseren Kirchen wieder zu neuem Glanz verhelfen.

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt!

Erntedankfest

Lauterbach

Herzliche Einladung zum **Festgottesdienst** zum Erntedank am **17. September 2023, um 09.30 Uhr** in der Heilandskirche in Lauterbach.

Wie jedes Jahr wollen wir unsere Kirche aus diesem Anlass mit Blumen und **Erntegaben** festlich schmücken. Dabei sind wir besonders auf eure Gaben aus den Gärten (Blumen, Obst und Gemüse) angewiesen und auch für alle anderen Lebensmittel sehr dankbar. **Diese könnt ihr am Samstag, den 16.09. von 8.00 - 9.00 Uhr in der Kirche abgeben.** Herzlichen Dank schon im Voraus! Die Erntegaben sind in diesem Jahr für die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau bestimmt.

Für das **Schmücken der Kirche** braucht es auch immer viele helfende Hände. Wer Lust hat, uns dabei zu unterstützen oder weitere Fragen hat, melde sich bitte bei Regina Sarfert (Tel.: 03735/61378), Roswitha Fehlau (Tel.:03735/7696174) oder Simone Clausnitzer (Tel.:0177/6803033)

Die festlich geschmückte Heilandskirche steht **direkt nach dem Erntedank-Gottesdienst und am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Besichtigung und zum Innehalten offen.**

Zöblitz

Hier wird am **Sonntag, den 24. September 2023**, das Erntedankfest um **10.00 Uhr** mit einem Festgottesdienst mit Kinderkirche und Kirchcafé gefeiert. Am Nachmittag wird die Kirche **von 13.00 bis 16.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet** sein.

Um die Kirche schön und würdig schmücken zu können, bitten wir herzlich um eure Gaben. Die **Erntedankgaben** können am **Freitag, den 22.09.2023**, in der Zeit von **15.00 – 17.00 Uhr** in der Kirche abgegeben werden.

Wie bereits im Vorjahr soll ein Teil dieser Gaben ehemaligen Zöblitzern, die jetzt in einem Pflegeheim leben, zukommen. Dafür erbitten wir besonders Marmelade und Honig, Obstkonserven sowie Saft und Gebäck. Weitere Gaben gehen, wie bisher, an das Blaukreuz-Haus in Zöblitz.

Obwohl wir in schwierigen, unruhigen Zeiten leben, gibt es dennoch vieles, wofür wir dankbar sein können. Schon jetzt herzlichen Dank für eure Gaben und für die Hilfe beim Schmücken der Kirche.

Ehrenamtlichen-Danke-Abend am 21. Oktober

Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unserer Kirchgemeinde - wir möchten uns bei euch für euren wertvollen Dienst ganz herzlich bedanken! Durch eure Arbeit werden Gottesdienste lebendig, Kirchen geschmückt, Gemeindegremien vorbereitet und geleitet, KV-Sitzungen und Ausschüsse gemeistert, Veranstaltungen organisiert, Gemeindeglieder besucht, Lieder begleitet, Häuser und anderes gebaut, Gemeindebriefe verteilt und vieles mehr. Danke dafür!

Am 21. Oktober 2023 laden wir euch deshalb um 18.00 Uhr zu einem großen Danke-Abend mit Abendessen und musikalischem Programm mit den „Dre-bachtalern“ ganz herzlich in das Begegnungszentrum nach Niederlauterstein ein! Bitte schreibt euch diesen Termin schon mal in den Kalender!

Mit herzlichen Grüßen - euer Kirchenvorstand

Einladungen

Andacht zum Schulanfang in Lauterbach

Liebe Schulanfänger, liebe Familien, wir als Kirchengemeinde in Lauterbach, freuen uns über alle Kinder aus Lauterbach, Niederlauterstein und Rittersberg, sowie Lauta und Marienberg, die in diesem Jahr in die Schule kommen!

Wir möchten die Schulanfänger mit Familie und Gäste ganz herzlich zur Schulanfängerandacht in die Heilandskirche in Lauterbach am 19.08.2023, um 10.30 Uhr einladen, unabhängig, ob getauft oder nicht.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

In froher Erwartung und Gott befohlen, im Namen der Mitarbeiter der Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach, Ihr / Euer Daniel Wendrock.



Böhmisches Sprachcafé

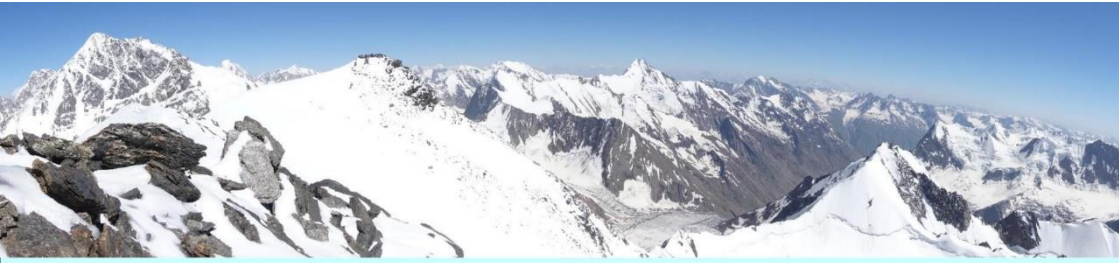
Einladung für den 26. August zum Thema „Was habt ihr in den Ferien gemacht? / Co jste dělali o prázdninach?“ und für den 30. September ins Pfarrhaus Zöblitz, Beginn 10.00 Uhr.

Schulstart- Familiengottesdienst

Herzliche Einladung an alle Schulanfänger und alle ins neue Schuljahr Startende mit ihren Familien zum Familien-Gottesdienst zum Schulstart am 27. August um 10.00 Uhr in die Stadtkirche Zöblitz!

Wir als Gemeinde wollen sie begleiten, sie stärken und für sie beten. Zudem wird die neue Religionslehrerin der Grundschule Zöblitz eingesegnet.





Reisevortrag

„Bergsteigen im Serafschan – Auf den Spuren der Alten im Pamir“

von Tine Lickert & Jörg Lehmann



Im Sommer 2018 machten wir uns auf den Weg nach Tadschikistan in das Serafschan-Gebirge im Pamir – eine einsame und ursprüngliche Hochgebirgslandschaft, die unsere „Alten“ bereits in den 1970er bis 80er Jahren erkundeten. In einer kleinen Expedition aus vier Freunden hatten wir uns eine Durchquerung des Serafschan über den „Matcha-Knoten“ und den Seraschan-Gletscher vorgenommen sowie die Besteigung von einem der unzähligen über 5000 m hohen Gipfel.

In unserem Vortrag möchten wir Euch mitnehmen in eine beeindruckende Berglandschaft mit gewaltigen Gletschern, wilden Flüssen, grünen Tälern und ihren herzlichen und gastfreundlichen Menschen.

**Männer-Stammtisch am 8. September um 19.30 Uhr
im Pfarrgarten Zöblitz**



„Tag des offenen Denkmals“

Am Sonntag, dem 10.9.2023, findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Die **Stadtkirche in Zöblitz** ist von **14.00 bis 17.00 Uhr** zur Besichtigung geöffnet.

In **Lauterbach** findet um **14.00 Uhr** ein Gottesdienst in der **Wehrkirche** statt. Anschließend ist die Wehrkirche bis 17.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Lichtblick-Gottesdienst



The poster features a blue background with white clouds and yellow text. The main title 'Lichtblick Gottesdienst' is in large, bold, yellow letters. Below it, several white clouds contain names and dates: 'Stefan + Lydia Macher August', 'Thomas Neuber September', and 'Junge Gemeinde Oktober'. A cloud on the right says 'anschließend Mitbring- Buffet'. At the bottom left, it says 'Weitere Termine 2023: 29.10. / 19.11.'. At the bottom right, it says 'am 13.08. 03.09. / 01.10. um 10.30 Uhr Lichtblick Niederlauterstein'. Logos for 'CVJM Lichtblick' and 'Heilandskirchgemeinde' are at the bottom left.

Lichtblick
Gottesdienst

anschließend
**Mitbring-
Buffet**

**Stefan + Lydia
Macher**
August

**Thomas
Neuber**
September

**Junge
Gemeinde**
Oktober

Weitere Termine 2023:
29.10. / 19.11.

mit
Kinderkirche

am 13.08.
03.09. / 01.10.
um 10.30 Uhr
Lichtblick Niederlauterstein

CVJM Lichtblick Heilandskirchgemeinde

Hope-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Hope-Gottesdienst **am 17. September um 10.00 Uhr** in **die Kirche Marienberg**. Predigen wird Claudia Kuhnt, Studienleiterin des sächsischen Instituts für Seelsorge und Beratung.

Jungschar Lauterbach

Der Bauwagen-Treff / die Jungschar in Lauterbach macht erstmal Pause. Deshalb wird es vorerst leider keine Treffen im Bauwagen geben. Wir überlegen noch, wie und wann wir nächstes Jahr wieder mit der Jungschar weitermachen und informieren euch, wenn es soweit ist.



Rückblicke

Konfirmation am 28. Mai 2023 in Zöblitz



v. li. n. re.: Luisa Stöckel, Pfarrer Wolfram Rohloff, Finja Walter, Niclas Hinkel, Nele Kersten, Alexander Görner, Theodora Rohloff, Leon Spiegelhauer
Emilia Fink aus Lauterbach wurde am 30. April in Marienberg konfirmiert.

Festwochenende - ein herzliches Dankeschön!

Viele Zöblitzer und auch einige „Uhießsche“ haben das Festwochenende vom 9. bis 11. Juni vorbereitet. Gemeinsam wurde es ein wunderbares Fest zum 700. Jubiläum der Ersterwähnung unseres Städtchens Zöblitz mit dem Zoll im Jahr 1323.

Allen, die mit sehr viel Liebe und Einsatz in der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau, in den Ständen, beim Theaterstück, den Musiken und Kinderaktionen, dem Gottesdienst und dem regionalen Kirchentag mit Gästen aus Tansania und und und... mitgemacht haben, ein herzliches Gott vergelt's!

Für unsere Stadt war es ein echter Höhepunkt. Danke!

Euer Pfarrer Wolfram Rohloff





Ausflüge der Konfirmanden

Auch in diesem Jahr waren unsere Konfirmanden der siebten Klasse gemeinsam auf Luthers Spuren in Wittenberg und nach einer bestandenen Wette im Juli auf der Eger Paddeln.



Deutsch-tschechischer Pilgerweg am 1. Juli



Taufest 2023

Dankbar und bewegt blicken wir auf unser Tauffest im Juni zurück. Maylo, Jens und Noel wurden in einem festlichen und musikalisch umrahmten Gottesdienst getauft und durften Gottes segensreiche Zusage für ihr Leben empfangen. Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde und in der weltweiten Familie unseres Herrn Jesus Christus!

Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Tauffest geben - und zwar am Samstag, den 1. Juni 2024



Freud und Leid

Taufen in Zöblitz

28. Mai Alina Trinks aus Ansprung

24. Juni Maylo Eddie Ullman aus Niederlauterstein
Sohn von Steve Ullmann und Kristin Zimmermann

Jens Reiner Sprunk aus Ansprung

Noel Schwarz aus Kühnhaide
Sohn von Nathalie Schwarz und David Schmieder



Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Trauung in Lauterbach

17. Juni Frank Langer und Josefine van den Oever aus Niederlauterstein

Trauung in Zöblitz

8. Juli Ronny Walther und Madlen, geb. Hahn aus Ansprung

Einsegnung zur silbernen Hochzeit

17. Juni Rocco und Marit Kleditzsch aus Pockau

Bestattungen in Zöblitz

verstorben am:

12. Mai	Irma Günther, geb. Krämer	96 Jahre aus Zöblitz
13. Mai	Marianne Reichel, geb. Heidenreich	93 Jahre aus Zöblitz
22. Mai	Johannes Wächtler	84 Jahre aus Pockau-Lengefeld
26. Mai	Günter Jobst	80 Jahre aus Deutschneudorf
07. Juni	Edith Bechstedt, geb. Gräser	83 Jahre aus Pockau-Lengefeld
10. Juni	Susanna Schönherr, geb. Berthold	94 Jahre aus Zöblitz
18. Juni	Annemarie Illgen, geb. Eckel	78 Jahre aus Zöblitz
19. Juni	Erich Schwarz	79 Jahre aus Weroth

Bestattungen in Lauterbach

verstorben am:

01. Juni	Brunhilde Ehnert, geb. Gottschalk	94 Jahre aus Niederlauterstein
----------	-----------------------------------	-----------------------------------

Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN, einen Herrn, der vom Tode errettet.

Psalm 68,21

Monatsspruch August

Du bist mein Helfer und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
Psalm 63, 8



Zöblitz

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Matthäus 16, 15



Lauterbach

Kollektenzweck

Keine Angabe: für eigene Gemeinde

So., 06. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - gemeinsamer Predigt-Gottesdienst mit Michael Seidel-Harnack in der Kirche Lauterbach		
So., 13. August 10. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst mit Brigitte Seifert	10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst mit Lydia und Stefan Macher im Begegnungszentrum Niederlauterstein	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
Sa., 19. August Schulanfang	10:30 Uhr - Andacht zum Schulanfang mit Daniel Wendrock in der Kirche Lauterbach		
So., 20. August 11. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr - gemeinsamer Predigt-Gottesdienst mit Kirch-Café in der Kirche Lauterbach		Evangelische Schulen
So., 27. August 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr - Familien-Gottesdienst zum Schulstart mit Taufgedächtnis - mit Angela Modes	9.00 Uhr - Predigt-Gottesdienst	Diakonie Sachsen
So., 03. September 13. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr - Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein	
So., 10. September 14. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	14:00 Uhr - Predigt-Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals in der Wehrkirche Lauterbach	
So., 17. September 15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst mit Udo Glöckner	9:30 Uhr - Festgottesdienst zu Erntedank mit Kinderkirche	Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
So., 24. September 16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr - Festgottesdienst zu Erntedank mit Kinderkirche und Kirch-Café	9.00 Uhr - Predigt-Gottesdienst	
So., 01. Oktober 17. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr - Fest-Gottesdienst zum Stadtfest mit den Posaunenchoren Zöblitz und Lauterbach	10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein	
So., 08. Oktober 18. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr - gemeinsamer Festgottesdienst zu Kirchweih (Zöblitz) mit Abendmahl und Kinderkirche in der Kirche Zöblitz		



Heiliges
Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchcafé

Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die Aushänge und informieren Sie sich über unsere Internetseite: www.heilandskirchgemeinde.de.
Die Predigten aus Zöblitz können online nachgehört werden.

Gruppen und Kreise

Kinder	Termine	Raum / Kontakt
Eltern-Kind-Kreis Zöblitz	0 - 6 nach Absprache	PZ AM
Eltern-Kind-Treff Lauterb.	0 - 6 06.09.	BN LM
Kinderstunde Zöblitz	3 - 8 26.08. 9.30 Uhr	GZ PB
	09. / 16. / 23. / 30.09.	
	17.09. Familiennachmittag	HM PB
Sonntagsschule Lauterb.	4 - 9 10.09. 10.00 Uhr	GL K+M
Sonntagsschule Rittersb.	4 - 12 20.08. / 10.09. 10.30 Uhr	GR ES
Mini-Club Ansprung	6 - 9 31.08. / 14. / 28.09. 15.00 Uhr	GA PB
	17.09. Familiennachmittag	HM PB
Kindertreff Zöblitz	9 - 14 24.08. / 07. / 21.09. 17.00 Uhr	GA PB
	17.09. Familiennachmittag	HM PB
Bauwagen-Treff Lauterb.	9 - 13 macht erstmal Pause	BW SM
Christenlehre Lauterbach	Klasse 1 bis 6	PL DaW
Christenlehre Zöblitz	Klasse 1 bis 6	PZ AM

Jugendliche	Termine	Raum / Kontakt
Konfirmandenstunde	Klasse 7 und 8	PL/PZ WR
Junge Gemeinde	freitags 19.30 Uhr	JZ/JL C+J
EC 2.0 Hauskreis	Termin offen	GA J+J

Bibelarbeit / Gemeinschaft	Termine	Raum / Kontakt
Bibelstunde Ansprung-Zöblitz	10. / 24.08. / 07. / 21.09. 19.30 Uhr	GA GN
Bibelstunde Rittersberg	29.08. / 26.09. 19.30 Uhr	GR ES
Bibelstunde Sorgau	26.09. 14.00 Uhr	FH FH
Gemeinschaftsstunde Ansp.-Zöb.	06. / 20.08. / 10.09. 10.00 Uhr	GA GN
	27.08. 14.00 Uhr	HM GN
	Bezirksgemeinschaftstag im Zelt	
	17.09. Familientag 10.00 Uhr	HM GN
Gemeinschaftsstunde Lauterb.	09. / 23.08. / 06. / 20.09 19.30 Uhr	GL RW
Gemeinschaftsstunde Rittersb.	10.08. / 14.09. 19.30 Uhr	GR ES
Gemeinschaftsstunde Sorgau	07. / 21. / 28.08. / 18.09. 16.00 Uhr	FH FH
Frühstücktreff NLS	17.08. / 21.09. 9.00 Uhr	BN BS
Gemeindetreff	08. / 22.08. / 05. / 19.09. 19.00 Uhr	BN CM

Katholischer Gottesdienst Messe	02.08. / 06.09. / 04.10.	17.00 Uhr	PZ	
Böhmisches Sprachcafé	26.08. / 30.09.	10.00 Uhr	PZ	WR

Gebet	Termine	Raum / Kontakt
Arbeits- & Gebetstreff NLS*	01./15./29.08. / 12./26.09.	18.00 Uhr BN SM
Gebetsstunde LKG Lauterbach	02./16./30.08. / 13./27.09.	19.30 Uhr GL RW

Frauen / Männer / Senioren	Termine	Raum / Kontakt
Frauen-Treff „Auf der blauen Bank“	01.09. / 06.10.	19.30 Uhr PZ AM
Frauendienst Ansprung-Zöblitz	20.09. in Zöblitz	14.00 Uhr SL
Kreativkreis	15.09.	19.00 Uhr PZ AM
Kreis der Mittleren Generation	26.08.	19.30 Uhr PL ES
Mami-Café*	20.09.	9.00 Uhr BN LM
Männerstammtisch	08.09.	19.30 Uhr WR PZ
Rentnerkreis Zöblitz	10.08. und 07.09.	14.00 Uhr PZ CS
Seniorenkreis Lauterbach	09.08. / 13.09.	14.00 Uhr MG PL

Kirchenmusik	Termine	Raum / Kontakt
Blockflötenkreis	dienstags	14.00 Uhr PZ ER
Vorkurrende	dienstags	16.00 Uhr PZ ER
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr PZ ER
Kantorei Zöblitz	donnerstags	19.30 Uhr PZ ER
Kirchenchor Lauterbach	donnerstags	19.30 Uhr PL DiW
Posaunenchor Lauterbach	montags	19.30 Uhr PL MD
Posaunenchor Zöblitz	mittwochs	19.30 Uhr GZ RB

***Mami-Café**

Wir laden alle Mamas (mit und ohne Kinder) zu einem leckeren Frühstück und zu einer Ermutigung für Glaube und Alltag ein. Für die Kinder gibt es einen Spielbereich.

***Gemeinde-Treff**

Gottes Wort, Gebet und Gemeinschaft - das macht den Gemeinde-Treff aus. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein! Ein Abend für Jung und Alt - ein Abend der Begegnung untereinander und mit Gott.

***Arbeits & Gebets-Treff**

Wir wollen ab 18 Uhr gemeinsam die anfallenden Bau- und Pflegearbeiten im Begegnungszentrum anpacken und versammeln uns dann um 20 Uhr zu einem Abendgebet.

Abkürzungen der Räume

BN	Begegnungszentrum Niederlauterstein	GZ	Gemeinschaftssaal Zöblitz
BW	Bauwagen neben der Kirche in Lauterbach	HM	Hüttstattmühle
FH	Familie Hübler Sorgau	JL	JG-Raum Lauterbach
GA	Gemeinschaftssaal Ansprung	JZ	Jugendraum Zöblitz
GL	Gemeinschaftssaal Lauterbach	PL	Pfarrhaus Lauterbach
GR	Gemeinderaum Rittersberg	PZ	Pfarrhaus Zöblitz

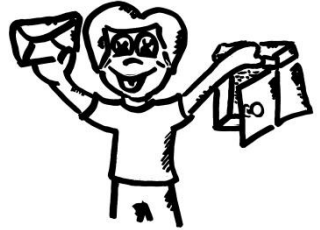
Kontakte der einzelnen Kreise

AM	Angela Modes	0152 / 38498169	
BS	Birgit Steguweit	03735/24766	
CM	Christiane Mühlstädt	03735 / 90935	
CS	Christiane Siegert	037363 / 4482	
C+J	Christopher Wittig	0163 / 5134414	
	Johanna Fritzsch	0152 / 22301837	
DaW	Daniel Wendrock	03735 / 23843	0162 / 4040279
DiW	Dietmar Weber	03725 / 80997	
ER	Elisabeth Rohloff	037363 / 7335	
ES	Evelin Schulze	03735 / 7769965	
FH	Familie Hübler	0157 / 76450392	
GN	Gotthard Neumann	037363 / 189930	
J+J	Josepha Börner	0152 / 08757182	
	Justin Krumpfer	0174 / 4210710	
K+M	Karoline Hunger	0178 / 5372535	
	Manja Weißer	0176 / 62205631	
LM	Lydia Macher	0174 / 6173663	
PB	Peggy Börner	037363 / 14528	
MD	Michael Dombrowski	03735 / 661764	
MG	Maria Gogolin	03735 / 668481	
RB	Rene Börner	037363 / 14528	
RW	Regina Wohlgemuth	03735 / 25117	
SL	Sylvia Löschner	037363 / 7845	
SM	Stefan Macher	0162 / 9617380	
WR	Pfr. Wolfram Rohloff	037363 / 7335	

Kinderseite

Ermutung

Emil sitzt gelangweilt zu Hause, die Urlaubsreise ist schon vorbei. Die Kinderrüstzeit auch und immer näher kommt die fünfte Klasse und der Schulwechsel. Davor hat Emil echt Bammel, denn er weiß noch gar nicht was auf ihn zukommt. Da hört er das Postauto. Schnell rennt er zum Briefkasten, auch wenn selten etwas für ihn dabei ist. Er angelt einen Brief aus dem blechernen Kasten und tatsächlich, darauf steht: „An Emil Schmidt“. Er ist von seiner Patentante



Steffi. Emil hängt den Briefkastenschlüssel hastig an den dafür vorgesehenen Nagel an der Wand. Schon beim Treppen hochgehen, reißt er ungeduldig den Umschlag auf. Tante Steffi schreibt vom Urlaub, dem anstehenden Umzug und wünscht ihm einen guten Start nach den Ferien. Als letzter Satz steht: „Wir denken mit an Dich in unseren Gebeten und schön, dass es Dich gibt Emil, Deine Patentante Steffi mit Familie!“ Das tut gut und Emil zeigt die Ermutungspost fröhlich seinen Eltern, als sie von Arbeit kommen. Ermutung tut uns ja allen gut und über einen persönlichen Brief oder eine Postkarte freut sich eigentlich jeder. Ein Teil der Bibel besteht auch aus Briefen, die meisten davon schrieb der Apostel Paulus. Er ermutigte die neu entstandenen Gemeinden und die Menschen, die an Jesus zum Glauben gekommen waren. Besonders wichtig ist ihm, Gottes Liebe und seine Liebe zu den Menschen zu Ausdruck zu bringen. In seinem zweiten Brief an die Gemeinde in Korinth könnt ihr im dritten Kapitel lesen: "Unverkennbar seid ihr ein Brief Christi, ausgefertigt durch unseren Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf Tafeln aus Stein, sondern in die Herzen von Menschen." Und vielleicht hast du auch eine ermutigende Post bekommen oder hast Freude daran, jemanden ein paar aufmunternde Zeilen zu schreiben: Ermutung tut uns ja allen gut und über einen persönlichen Brief oder eine Postkarte freut sich ja eigentlich jeder:) *Daniel Wendrock*

Zöblitzer Glockengeschichten

Exkurs: Das Glockenbeiern - Glocken eben mal anders hören

Ungewöhnliche Klänge waren am 10. und 11. Juni aus dem Zöblitzer Kirchturm zu hören. Rhythmische Klänge folgten bekannteren Melodien, wie „Hoppe Hoppe Reiter“ oder das sogenannte „Drei-Töne-Lied“. Christopher Wittig, Jakob Vogel, Sven Schönherr und Tobias Hauke versuchten sich an der etwas anderen Läutetechnik des sogenannten Glockenbeierns.

Die Bezeichnung „Beiern“ hat nichts mit dem Bundesland Bayern zu tun, sondern stammt vom alt-französischen Wort „baier“ und bedeutet so viel wie „anschlagen“ oder „bellen“. Das englische Wort für Glocke „bell“ lässt sich von diesem Wort auch ableiten. Im Gegensatz zum herkömmlichen Läuten

schwingt dabei nicht die Glocke, sondern der Klöppel wird durch ein Seil bzw. Seilzug in der Nähe des Schlagrings der Glocke befestigt. Durch das Ziehen des Seils wird der Klöppel gegen den Schlagring geschlagen und erzeugt dabei einen Ton. Dadurch können viele schnelle oder langsame Rhythmen in unterschiedlichen Varianten einstudiert werden. Das Beiern war früher weit verbreitet und ist heute noch im nordwestdeutschen Raum anzutreffen. Dabei wird vor allem an hohen Festtagen (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt) oder zu Prozessionen gebeiert. Aus diesem sehr alten Brauch hat sich auch das Glockenspiel (Carillon) in den Niederlanden herausentwickelt.



4.: Hoppe Hoppe Reiter

Kleine Glocke	-- ● ● --
Mittlere Glocke	● ● -- ● --
Große Glocke	----- ●

5.: „Drei-Töne-Lied“

		1)	2)
Kleine Glocke	● ----- ● ● ●	- ● ● ●	-- ● --
Mittlere Glocke	- ● - ● -	● ● ● -	● ● - ● -
Große Glocke	-- ● -	-	----- ●

Für das Beiern in Zöblitz haben wir im Vorfeld verschiedene Rhythmen aufgeschrieben. Diese haben wir uns entweder selbst ausgedacht oder von anderen Beiermännern übernommen. Das Internet und YouTube kennen dahingehend viele Vorbilder. Allerdings konnte selbstverständlich nicht am eigentlichen Instrument geübt werden – die Zöblitzer sollten schließlich nicht aus allen Himmeln fallen, wenn der Turm und die Glocken auf einmal verrücktspielen. Sondern wir haben mit drei Glasfalschen geprobt, die wir mit unterschiedlich viel Wasser gefüllt haben. Dadurch hatten wir drei verschiedene Töne und konnten die Rhythmen einstudieren.

Das Beier-Konzert zum Festwochenende sollte vor allem auf den Sanierungsbedarf des historischen Geläuts durch diese alte Läutetechnik aufmerksam machen. Uns hat das Beiern Unmengen Spaß gemacht und sicherlich für den einen oder anderen Verwunderer „am Boden“ gesorgt, als man die Zöblitzer Glocken eben mal anders hörte. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die Mit-Beiermänner Christoph, Jakob und Sven, die sich auf das Experiment und die Idee eingelassen haben. Vielleicht kann sich daraus eine kleine Tradition zur Advents-/Weihnachtszeit und/oder zu Ostern entwickeln.

Tobias Hauéis

Werden Sie ein Teil der Zöblitzer Glockengeschichte und helfen Sie durch Ihre Spende!

Spenden Sie für die Restaurierung unserer Bronzeglocken, für die Erneuerung des Glockenstuhles und des Holztragwerkes über das unten angegebene Spendenkonto oder in dem Sie die Spende in einem Briefumschlag im Pfarrbüro/Kollekte mit Aufschrift „Spende Glocken und Turm Zöblitz“ abgeben.

Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19

Verwendungszweck: 2228 Glocken und Turm Zöblitz

Sonstiges

„Gebrauchsanweisung“ für Kirchen

Liebe Leser, das rechtzeitige Studium einer Bedienungsanleitung hat schon oft Leben gerettet, nicht nur Kleintieren, die in der Mikrowelle getrocknet werden sollten. Darum hier **exklusiv** für Sie eine **Bedienungsanleitung für historisch wertvolle Kirchen in Italien, Südfrankreich, Bayern und Zöblitz**

1. Stilkunde

Schätzen Sie mit einem Kennerblick, ob das Kirchgebäude wesentlich älter als 150 Jahre sein kann. (**Insidertipp:** An historischen Gebäuden findet ein geübtes Auge oft Hinweise und Jahreszahlen.) Ist es älter und hat runde Fensterbögen, bezeichnen Sie es vor Ihren Mitreisenden als „**romanisch**“, sind die Bögen hingegen oben spitz, als „**gotisch**“. Falls das Innere sehr farbenreich bunt und leicht kitschig erscheint, tippen Sie auf **Barock**. Falls das Gebäude trotz der oben erwähnten Bögen deutlich jünger ist, fachsimpeln Sie gekonnt von **Neoromanik** bzw. **Neogothik**.

Ist die Kirche jünger als 100 Jahre, aber älter als 40 und in ihrem Beton ausgesprochen hässlich, nennen Sie den Bau für seine Zeit **modern und ausgesprochen mutig**. Ist der Bau neu, gefällig, sogar schön, loben Sie, dass die Bauherren dem Geist der Moderne widerstanden haben.

(**Insidertipp:** Auch wenn Kunstgeschichtler widersprechen: Mehr über Baustile zu wissen, ist unnötig. Spätestens bei der 20. Kirche vermischt sich alles.)

Betreten wir nun den Kirchraum.

2. Der rechte Gebrauch einer Kirche

Wozu, fragen Sie sich beim Anblick des Inneren, haben unsere Vorfahren mit so immensem Aufwand Kirchen errichtet und erhalten? Sie hätten ihr Geld ja wie wir in Autos, Stadien, Feinkost und Erholungsreisen investieren können.

Auch wenn das der erste Eindruck sein könnte. Es ging weder um kühle Fluchtstätten in sommerlicher Hitze, noch um Museen für Gäste aus dem nahen Norden und fernen Osten. Unsere Vorfahren bauten Kirchen, um Zugang zu einer anderen Welt zu finden. (**Insidertipp:** Merken Sie sich die Vokabel **Himmel**.)

3. Erste Hilfe beim Himmelszugang

a) Will Ihr Reiseführer Sie sofort zur nächsten Attraktion schleppen? Hier eine Anleitung für **Zeitarme**:

Gehen Sie mit ruhigen Schritten in das hintere Drittel des Raums (**Insider** sprechen von **Kirchenschiff**). Setzen Sie sich auf eine Bank. (**Insider** sprechen von **Gestühl**.) Schließen Sie Ihre Augen, warten Sie bis Ihr Herz ruhiger wird und sagen dann nach etwa 10 Sekunden - und nur für Sie allein hörbar - **Danke!** Nun erheben Sie sich wieder und verlassen die Kirche auf direktem Weg.

b) Falls Sie von Ihrem Führer weniger getrieben werden, seien Sie dankbar und handeln Sie wie unter a) beschrieben, aber indem Sie - wieder nur für Sie selbst hörbar - ein, zwei oder drei der folgenden Sätze vervollständigen:

1) **Ich danke dir für...**

2) **Ich mache mir Sorgen um...**

3) **Ich bitte dich für...**

Lassen Sie sich ausreichend Zeit, ehe Ihr nächster Satz erklingt. Abschließend sagen Sie **Amen**, erheben sich und verlassen ohne Hektik den Kirchoraum wie unter a) beschrieben.

c) Haben Sie das seltene Glück, frei und ohne Führer zu sein, hier der ultimative **Insidertipp für freie Menschen:** Ist Ihnen beim Betreten ein besonderer Tisch mit Kerzen und einem großen Bild aufgefallen? Diese Tische (**Insider** sprechen von **Altären**) stehen oft vorne und an den Seiten des Kirchschriffs. Gehen Sie zu einzelnen Altären, schauen Sie sie kurz an und verfahren dann jeweils wie unter b) (**Insidertipp:** Christen nennen diese Übung **Gebet**). Gehen Sie, solange Sie wollen nach einer kurzen Pause zu einem weiteren Altar. Abschließend setzen oder stellen Sie sich mit Blick auf den Hauptaltar und sprechen in aller Ruhe das **Vaterunser** oder eines der folgenden Gebete:

Wir danken dir, du freundlicher Gott, dass wir ausspannen dürfen und Zeit füreinander haben. Lass uns Abstand von der Arbeit gewinnen und neue Kraft schöpfen. Du zeigst uns die Wunder der Natur und die Schönheiten der Kunst. Du lässt uns andere Menschen kennenlernen und machst unser Leben reicher. Lass uns gestärkt an Leib und Seele nach Hause zurückkehren. Amen.

Gebet von Jörg Zink:

Schöpfer meiner Stunden und meiner Jahre, du hast mir viel Zeit gegeben.

*Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein,
und ich habe sie von dir.*

*Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe.*

*Ich bitte dich nicht,
mir mehr Zeit zu geben.*

*Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.*

*Ich bitte dich,
dass ich ein wenig dieser Zeit
freihalten darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille,
ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen am Rande
meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.*

*Ich bitte dich um Sorgfalt,
dass ich meine Zeit nicht töte,
nicht vertreibe, nicht verderbe.*

Jede Stunde ist ein Streifen Land.

*Ich möchte ihn aufreißen mit dem Pflug,
ich möchte Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche,
damit Frucht wächst.
Segne du meinen Tag.
Amen.*

Warnhinweis:

Beten hat schon oft Menschen **verändert**. Wenn Sie das nicht wollen, rate ich Ihnen ab. Denn beim Beten wird sich tatsächlich irgendwann Gottes Welt für Sie öffnen und Gott in Ihr Leben treten. Aber das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihr Pfarrer Wolfram Rohloff

Diakonie - Gemeinsam Wege gehen. Gemeinsam Feste feiern.

Auch beim Feiern kann man aus der Übung kommen. Viel länger als im Alltag der meisten Menschen wirkten im Bereich der Pflege und der Arbeit mit Menschen die Beschränkungen aus der Corona-Zeit nach. Gerade das unbeschwerte Feiern und Fröhlich sein kam lange Zeit einfach zu kurz. Das sollte sich ändern!

Somit stand der Monat Juni in diesem Jahr unter dem etwas abgewandelten Slogan unserer Diakonie: „Gemeinsam Wege gehen. Gemeinsam Feste feiern.“

Am zweiten Juniwochenende haben wir auf dem Gelände der Marienberger Baldauf-Villa ein großes Mitarbeiterfest gefeiert, bei welchem auch die Familien unserer Mitarbeitenden eingeladen waren. In unbeschwertem Rahmen und bei herrlichem Sommerwetter war viel Zeit für Begegnung, Gespräche, Entdeckungen im Park und manch lustige Aktion im Gelände.

Am Sonntagvormittag konnten wir diese Dankbarkeit auch vor Gott bringen. Mitarbeitende, Klienten und Bewohner unseres Diakoniepflegeheims „Hoffnung“ waren zum gemeinsamen Freiluftgottesdienst in den Garten der Baldauf-Villa gekommen. Pfarrer Martin Gröschel erinnerte in seiner Predigt an Menschen als Boten Gottes und wie Gott immer wieder durch Menschen handeln

möchte. Mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier endete dieser Gottesdienst und damit unser Mitarbeiterfest und wir durften in vielerlei Hinsicht gestärkt in den Alltag gehen.

Für die Bewohner der Wohnstätte „Lebensbrücke“ stand bereits am nächsten Wochenende ihr Sommerfest an. Auch hier war es das erste Mal wieder in der gewohnten und unbeschwertem Form nach den Corona-Beschränkungen. Das wechselhafte Wetter an diesem Nachmittag erforderte einiges an Improvisationsgeschick. Aber schlussendlich schauen Bewohner, Mitarbeitende und Freunde der Wohnstätte auf einen gelungenen Nachmittag mit Musik, Theaterspiel, Beisammensein und gutem Essen zurück.

Auch im Alter ist das Feiern wichtig, so durften über 90 Menschen auf dem Hof des Diakoniepflegeheims bereits in der Folgewoche ebenfalls in den Sommer feiern. Dank vieler engagierter Mitarbeiter in der Vorbereitung genossen die Bewohner an den Gartentischen oder auch im herausgerollten Pflegebett diesen Nachmittag mit erzgebirgischer Musik und viel frischem und leckeren Kuchen. Begonnen wurde traditionell mit einer Andacht. Die Worte aus Psalm 138 möchten wir auch Ihnen gerne in diesen Spätsommer und bald beginnenden Herbst mitgeben:

Ich will deinen Namen preisen für deine Güte und Treue; denn du hast dein Wort herrlich gemacht um deines Namens willen.

Das ist und bleibt auch ein Grund zum Feiern. Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Diakonie Marienberg



Terminvorschau unserer Kirchengemeinde

2023

- 01.10. Lichtblick-Gottesdienst in Niederlauterstein
- 08.10. Kirchweih-Gottesdienst in Zöblitz
- 20.10. Männer-Stammtisch
- 21.10. Mitarbeiter-Dankeschön-Feier
- 29.10. Lichtblick-Gottesdienst in Niederlauterstein
- 31.10. Festgottesdienst zum Stadtjubiläum 700 Jahre Zöblitz

- 05.11. Kirchweih-Gottesdienst in Lauterbach
- 09. - 12.11. Lego-Tage in Zöblitz
- 10.11. Männer-Stammtisch in der Strobelmühle
- 11.11. Martinsandacht in Zöblitz
- 19.11. Lichtblick-Gottesdienst in Niederlauterstein
- 19.11. Bläserkonzert mit dem Ephoralen Bläserkreis Marienberg

- 03.12. Familien-Gottesdienst zum 1. Advent in Lauterbach
- 08.12. Familien-Advents-Konzert mit Sebastian Rochlitzer in Niederlauterstein
- 10.12. Adventsmusik mit der Kantorei Zöblitz
- 31.12. Orgelkonzert zum Jahresausklang Stadtkirche Zöblitz

2024

- 06.01. Orgelandacht zu Epiphania mit Pascal Kaufmann, Augustusburg
- 07.01. Lichtblick-Gottesdienst in Niederlauterstein

- 04.02. Lichtblick-Gottesdienst in Niederlauterstein

- 01.03. Weltgebetstag
- 03.03. Lichtblick-Gottesdienst in Niederlauterstein
- 15.03. Männer-Abend in der Strobelmühle

- 28.04. gnadene, eiserne, diamantene Jubelkonfirmation Zöblitz
- 26.05. Jubelkonfirmation in Lauterbach

- 01.06. Tauffest

- 09. -11.08. Gemeinderüstzeit in Kottengrün
Anmeldungen dazu können ab sofort im Pfarramt oder bei Stefan Macher abgegeben werden.

- 01.09. goldene und silberne Jubelkonfirmation in Zöblitz

Kontakte

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Hauptstelle in Zöblitz

Am Marktplatz 82,
09496 Marienberg
Tel.: 037363/7335

1. u. 3. Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
(auf dem Friedhof)
Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mail: KG.Zoeblitz-Lauterbach@evlks.de
www.heilandskirchgemeinde.de

Pfarrer

Wolfram Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: wolfram.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagogin Zöblitz

Angela Modes
Tel.: 037369/87069
Mobil: 015238498169
Mail: angela.modes@evlks.de

Mitarbeiter für Gemeindefaufbau

Stefan Macher
Tel.: 0162/9617380
Mail: mail@stemac.de

Nebenstelle in Lauterbach

Niederlautersteiner Straße 2,
09496 Marienberg
Tel.: 03735/23103

Montag: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Kantorin

Elisabeth Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: elisabeth.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagoge Lauterbach

Daniel Wendrock
Tel.: 03735/23843
Mobil: 01624040279

Friedhofsmeister

Zöblitz: Tobias und Uta Müller
Tel.: 037363/7033
Mobil: 01638749965
Lauterbach: Daniel Helmert
Tel.: 015202974752



TelefonSeelsorge

Telefonseelsorge

anonym · vertraulich · kostenfrei · rund um die Uhr
Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Online: online.telefonseelsorge.de

Adressen zu den Gemeinderäumlichkeiten

Pfarrhaus Zöblitz
Am Marktplatz 82
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Zöblitz
Frauengasse 127
09496 Marienberg

Begegnungszentrum Lichtblick Niederlauterstein
Schlossberg 29, 09496 Marienberg

Pfarrhaus Lauterbach
Niederlautersteiner Str. 2
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Lauterbach
Oberdorf 24
09496 Marienberg

Gemeinderaum Rittersberg
Rittersberger Str. 11
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Ansprung
Rübenauer Str. 11
09497 Marienberg

Kontoverbindungen

Bankverbindung für Rechnungen, Spenden, etc.

KD Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

-Kassenverwaltung -

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19

Codierung: 2228 + Verwendung

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e.V.:

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE 79 8705 4000 3127 0000 64

Kirchgeldkonto

KD-Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODED1DKD

IBAN:

DE 48 3506 0190 1667 0000 13

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Volksbank Mittleres Erzgebirge eG

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöb-

litz-Lauterbach

BIC: GENODEF1MBG

IBAN: DE 6687 0690 7505 0153 5907

Bildnachweise

- S. 1 Bild „Danke“: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
- S. 9 Foto Konfirmanden: Foto Oestreich
- S. 10-11 Fotos Festwochenende: Tobias Haueis
- S. 12 Fotos Konfirmanden: Wolfram Rohloff
- S. 13 Foto Pilgerweg: Wolfram Rohloff
- Fotos Taufe: Jessica Oettel
- S. 14 Foto Zöblitzer Taufschale: Olaf Uhlmann, Zöblitz
- S. 22 Foto Glockenbeiern: Tobias Haueis

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
V.i.S.d.P.: Pfr. Wolfram Rohloff | **Satz und Layout:** Constance Lehmann und Stefan Macher
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de | Alle Angaben ohne Gewähr | **Bildnachweis:** wenn nicht
 extra aufgeführt privat | **Auflage:** 1.500 Exemplare | 17. Ausgabe

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. September 2023
Zuschriften und Beiträge an: gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de

Adonia

HIJOB

MUSICAL

160-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende

adonia.de/hjob

SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN?

Wenn du zwischen 9-19 Jahre alt bist, melde dich jetzt direkt für die Musicalcamps 2024 an. Du bist älter? Wunderbar, wir suchen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Camps ermöglichen.



JUNIOR

9-13 Jahre

Fünf Probetage und zwei Konzerte

TEENS

12-19 Jahre

Drei Probetage und vier Konzerte mit Live-Band

Jetzt anmelden!

adonia.de/musicalcamps



3.9. 2023 | 16 Uhr, Marienberg, Stadtkirche St. Marien

FAMILIENKONZERT SingBach!

180 Marienberger Grundschüler:innen | Frank-Schlichter-Jazzensemble
Friedhilde Trüün, Konzept & Leitung

Konzertpate: Rotary Club Marienberg

Tickets: € 12/8 (Schüler:innen frei!)

www.silbermann.org | Info-Telefon: 03731/ 2 06 53 69 | Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND PARTNERN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.





1.9. 2023 | 20 Uhr | Zöblitz, Stadtkirche
ERÖFFNUNGSKONZERT: BACH!

GAECHINGER CANTOREY

Dorothee Mields, Sopran | Tobias Knau, Alt | Daniel Johannsen, Tenor | Peter Harvey, Bass |
Bine Katrine Bryndorf (Roskilde), Orgel | Hans-Christoph Rademann, Leitung
Kantaten, Motetten und Orgelwerke von J.S. Bach
Tickets: € 35/31 | 28/25 | 21/18 | 15/12

www.silbermann.org | Info-Telefon: 03731/ 2 06 53 69 | Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND PARTNERN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.

